



A. G. Liebeskind

Poststraße 9-11

Telephon 250.

Leipzig

Sehr geehrter Herr Doctor!

Für Ihren Brief, den  
 habe ich Ihnen, zu meiner Bestärkung  
 sei's gesagt noch nicht gedacht, so habe  
 ich es Ihnen hiermit nach; Er war mir  
 ein recht's Trost, aber die Befürchtung  
 hat er doch nicht gehoben daß wir es  
 doch eigentlich hier mit etwas unvoll-  
 ständigem zu thun haben, eine Art Torso  
 bestehend aus Jugenderlebnissen und  
 einer Liebesgeschichte in Prosa, beide  
 kräftig gewürzt; die Entwicklung des  
 Dichters selbst, die Entwicklung seiner Dichtung,  
 fehlt und das hätte ich gern von Ihnen  
 bestätigt gehört oder wiederlegt gesehen.



Das Buch ist heute fertig und  
gelangt sofort zur Ausgabe. Die  
Stückzahlbogen sind nach Wien gegangen,  
ein komplettes Expl. erhalten <sup>die</sup> gleichzeitig  
bei der Verendung des Besprechungs Expl.

Aber wäre es sehr erwünscht recht  
bald Besprechung zu erhalten. Ich denke  
so Manches nimmt es doch vielleicht in  
die Ferne mit wenn es, in der soch  
dafür interessiert. Weisen rechtzeitig  
bekannt werden könnte. Andererseits  
möchte ich Ihnen Ihre Erholung  
aber auch nicht beeinträchtigen.

Ihnen und Ihrer geschätzten  
Frau recht viel Erholung und  
Vergnügen im gesegneten Schwabenland  
wünscht und bleibe Ihr ganz  
ergeben

*[Handwritten signature]*  
Ludwig

1/2 27 Juni  
1892



